



## PRIMULA elatior Wildform




Himmelsschlüssel, Hohe Schlüsselblume

Artikel-Nr.: PA804

Auch erhältlich als: GOLD NUGGET SEED®

Portionspreis (meist ausreichend für ca. 50 Pflanzen)	1g-Preis (0,1-9,9g)	10g-Preis (10-99,9g)	100g-Preis (100-999,9g)	1000g-Preis (1000-9999,9g)	10000g-Preis (10000-99999,9g)
2,80€	6,00€	48,00€	380,00€	-	-

## Pflanzenbeschreibung

<b>Lebenszyklus</b>	Staudig
<b>Familie</b>	Primulaceae
<b>Herkunft</b>	Europa, Türkei, Iran, Armenien, Aserbaidshan, Georgien Kaukasus
<b>Auszeichnung</b>	Ausgezeichnet mit dem Award of Garden Merit (A.G.M.) der Royal Horticultural Society.
<b>Besondere Merkmale</b>	PRIMULA elatior benötigt ausreichend Feuchtigkeit im Frühjahr. Ist dies der Fall, wächst die Hohe Schlüsselblume auch an sonnigen Plätzen. Versamt sich an passenden Standorten.
<b>Historie</b>	In der traditionellen Medizin werden oberirdische Pflanzenteile und Wurzelstock der PRIMULA elatior zur Zubereitung von Tee genutzt. Anwendungsgebiete wie bei Primula veris.
<b>Hauptblütenfarbe</b>	(gelb / gold)
<b>Blütenfarbe</b>	Schwefelgelb
<b>Blütezeit</b>	April - Mai
<b>Winterhärtezonen</b>	Z4 - Z8
<b>Habitus/Wuchs</b>	rosettenbildend / horstbildend
<b>Wuchshöhe mit Blüten</b>	30 cm
<b>Bodenansprüche</b>	feucht / gut durchlässig / humusreich, nährstoffreich / lehmig
<b>Standort</b>	  
<b>Eigenschaft</b>	Medizinal-Pflanze / Bodendecker
<b>Verwendung</b>	Bienenfutterpflanze

## Kulturtipps

<b>Tausendkorngewicht</b>	0,66667 Gramm
<b>Samen pro Gramm</b>	1500 (entspricht nicht Anzahl der Pflanzen!)
<b>Saatgutbedarf für 1000 Pflanzen</b>	5 Gramm (Bei Direktaussaat in Töpfe etc. wird eine größere Menge benötigt)
<b>Keimanleitung</b>	<p>(1) Kaltkeimer werden auch heute noch, nicht ganz zutreffend, Frostkeimer genannt. Die Aussaat muß während der ersten 2–4 Wochen warm (ca. +18 bis +22 °C) und gut feucht gehalten werden. Danach ist sie für etwa 4–6 Wochen einer kalten Temperatur zwischen –4 und +4 °C auszusetzen. Lediglich bei den meisten Ranunkelgewächsen sind Temperaturen um –5 °C von Vorteil. Sollten die hier genannten Temperaturen während der Kühlperiode über- oder unterschritten werden, schadet dies nicht, jedoch muß die Kühlperiode dann entsprechend verlängert werden, da der Aufbauprozeß der keimauslösenden, hormonartigen Säure während dieser Zeit sich verlangsamt hatte oder still stand. Kann man die Aussaaten in der Kühlperiode mit Schnee bedecken, ist das von Vorteil. Die Temperatur darunter hält sich meistens in dem günstigen Bereich von –4 bis 0 °C, es bleibt feucht, und der schmelzende Schnee „frißt“ an der Samenschale, macht diese poröser, was beim Ausschleiben des Keimes von Vorteil ist. – Nach dieser Kühlperiode dürfen keinesfalls sofort hohe Temperaturen angewandt werden, vielmehr liegt dann der günstigste Temperaturbereich zwischen +5 und +12 °C, auch dann, wenn bereits eine Keimung zu beobachten ist! Also ist der richtige Platz für diese Aussaaten, auch im März/April/Mai noch, das Freiland, der kalte Kasten oder ein Kalthaus.</p>